

2011

ZP Tipidorf (Chieming)

Betreuer:



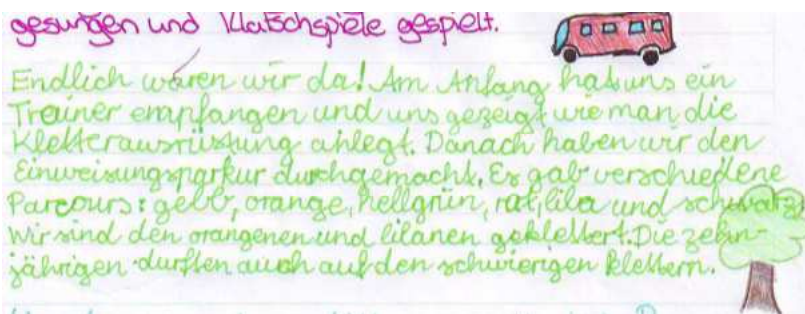
Sascha, Ronya, Sabine, Manuel, Daniel, Josi, Selina,
Katha, Jessi, Nico, JuliaM, Kiki

Teilnehmeralter: 6 – 12 Jahre

70 Kinder

Ein Zeltlager mit durchschnittlicher Temperatur von 24,6 °C Es sollte das erste von 4 Jahren Schönwetter-Zeltlagern in Folge sein.

70 Kinder und ihre 12 Betreuer starteten in das 17. Kreiszeltlager mit Ziel Tipidorf Chieming. Das Wetter spielte heuer super mit, bis auf den einen oder anderen Regenschauer war überwiegend trockenes und sonniges Wetter angesagt. Unter diesen Voraussetzungen wurde natürlich einiges für die Kinder angeboten - Kletterbaum und Wasserschlachten waren an der Tagesordnung, aber auch die ausgeliehene Hüpf Schlange des KJR Traunstein sorgte 4 Tage lang für massig Spaß.



Der Höhepunkt war aber sicherlich der Ausflug in den Kletterwald nach Prien a. Chiemsee. Allein die Fahrt dorthin war eine Gaudi - die eine Hälfte mit dem Schiff, die andere mit dem Bus. Bei der Rückfahrt



wurde getauscht. Im Kletterwald konnten die Kinder nach Herzenslust die Routen wie "Spinnennetz-, Piraten- oder Tretbootparcours" laufen. Und weil die Betreuer nicht nur rumstehen wollten waren diese natürlich mit in den Bäumen.



Und dann war da noch das Motorbootfahren bei der Wasserwacht Chieming - mit knapp 65 km/h über den Chiemsee - Wow! Ein Dank an die Kollegen aus Chieming. Wieder mit zwei Gruppen - auf einmal wäre es auch nicht zu schaffen ;) Den Kindern und Betreuern hat es riesigen Spaß gemacht

Sobald es die Temperaturen erlaubten war Baden im Chiemsee angesagt und wie soll es anderes sein, natürlich immer mit einem leckeren Eis vom Sonnendeck.

Liebes Tagebuch,
Gestern war ein schöner Tag
es war sehr warm und
wir waren baden, am
See durfte sich jeder ein Eis
aussuchen.



Neben der Nachtwanderung gab es heuer noch ein Nachtgeländespiel auf dem Platz. Hier mussten Löwen gebändigt, ein lästiges Spinnennetz überwunden und durch dunkle Tunnel gekrabbelt werden.

Aber auch die Rasierschaumschlacht konnte dank des

überwiegend guten Wetters wieder gemacht werden.



Ein kompletter Nachmittag wurde mit Improtheater verbracht. Hier galt es, mit Hilfe von einzelnen zugerufenen Worten ein kleines Theaterstück aufzuführen



Die Gemeinde Chieming hat uns anscheinend erhört. Dieses Jahr war endlich ein Schild am Badeplatz. In den letzten Jahren lagen leider immer wieder "Tretminen" am Badestrand.

Aber alles Schöne hat ein Ende - nun heißt es wieder warten bis zum nächsten Jahr. Dann geht es wieder los



und wem gehören nun diese Füße?